



Gudrun Petzold

Mitglied des Sächsischen Landtages

Sprecherin für Seniorenpolitik und
Sprecherin für Behindertenpolitik
der AfD-Fraktion Sachsen



René Bochmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Ordentliches Mitglied im Verkehrsausschuss
AfD-Bundestagsfraktion



16. Parlamentarischer Infobrief

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit großer Sorge verfolgen die Bürger von Mockrehna OT Strelln die Entwicklung rund um die geplante Asylantenunterkunft im ehemaligen Munitionsdepot. Nun wurde auch von offizieller Seite noch einmal bestätigt, dass die Unterkunft für allein reisende Männer bestimmt ist. Dies konnte ich, Gudrun Petzold, mittels einer [Anfrage an die Staatsregierung](#) herausfinden! Sie finden diese Anfrage untenstehend kurz erläutert.

Eine Antwort der Staatsregierung auf eine weitere Anfrage wirft ein bezeichnendes Licht auf die Sicherheitslage in Nordsachsen. Denn [laut der Anfragebeantwortung](#) kam es in der Neujahrsnacht 2022/23 in Torgau zu **gefährlicher Körperverletzung** sowie zum **Einsatz von Hieb- und Schreckschusswaffen!** Bei den Tatverdächtigen handelt es sich laut dem sächsischen Innenminister Armin Schuster um eine Person mit deutscher Staatsangehörigkeit sowie einen Flüchtling!

Zudem wurden im noch jungen Jahr 2023 jeweils ein 12-Jähriger und ein 19-Jähriger mitten in Torgau brutal überfallen. Auch zu diesen Fällen habe ich, Gudrun Petzold, Anfragen gestellt. Die Antworten der Staatsregierung stehen noch aus! **Was ist nur aus unserer schönen Kreisstadt Torgau geworden?**

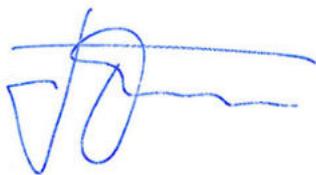
Doch es wurde sich unsererseits nicht nur um politischen Beistand – etwa in Gestalt des [Offenen Briefes an Herrn Bundeskanzler Scholz](#) oder mehrere [Schreiben an Herrn Ministerpräsident Kretschmer](#) und [Herrn Landrat Emanuel](#) –, sondern auch um „himmlischen“ Beistand eifrig bemüht. Davon legt das [Schreiben an Seine Eminenz, Herrn Kardinal Robert Sarah](#), Zeugnis ab. Dieses Schreiben finden Sie ebenfalls weiter unten. Außerdem erlauben wir uns höflichst, auf [diesen sehenswerten Ausschnitt](#) aus einem Interview mit Seiner Eminenz zu verweisen! Dort warnt der Vertreter des Apostolischen Stuhls eindringlich und in prophetischer Manier vor den Folgen der Masseneinwanderung nach Europa!

Einen deutschlandweiten Blick auf die katastrophalen Entwicklungen in der Asylpolitik habe ich, René Bochmann, geworfen. Wie meine Zusammenfassung

mehrerer Kleiner Anfragen zeigt, stieg die Zahl der Straftaten durch Asylanten seit 2013 deutlich. Demnach gab es 2013 bundesweit zum Aufenthaltsanlass „Asylbewerber“, „Duldung“ oder „unerlaubter Aufenthalt“ der Tatverdächtigen 76.231 Straftaten zu verzeichnen. 2021 waren es bereits 204.167 Straftaten, darunter auch eine massive Steigerung in den Bereichen Mord, Totschlag und Vergewaltigung! Ein recht ähnlicher, dramatischer Anstieg kann in Sachsen beobachtet werden!

Doch wir wollen trotz aller großen politischen Herausforderungen im Sinne der Bürger nicht verzagen! **Wenn uns schon nicht die Gunst der etablierten Politik sicher ist, so zumindest – inmitten dieser unheiligen Zeiten – vielleicht die Gnade unseres Herrn!**

Mit besten Grüßen



Gudrun Petzold

Mitglied im Sächsischen Landtag

Mitglied im Nordsächsischen Kreistag



René Bochmann

Mitglied des Deutschen Bundestags

Mitglied im Nordsächsischen Kreistag



Aus dem Landtag

Gesetzesvorschläge, Anträge, Anfragen



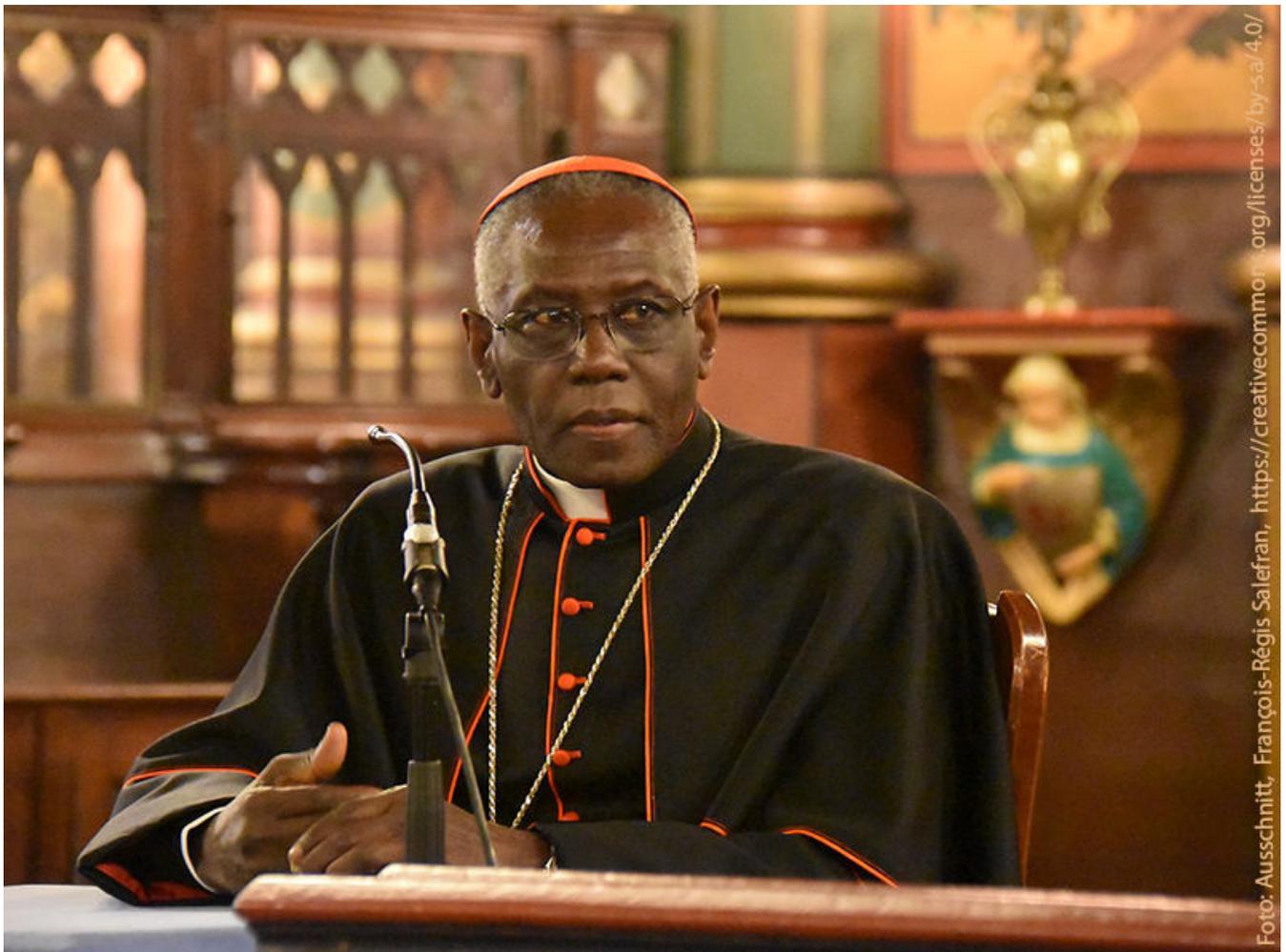
- **Antrag „Einen Führerscheinlandeszuschnitt – Für Auszubildende im ländlichen Raum“:** Die sächsische AfD-Fraktion fordert mit einem diesen Antrag einen Landeszuschnitt für den Führerschein von Auszubildenden, die sich für eine ländliche Region entschieden haben. 50 Prozent der Kosten des Führerscheins bzw. maximal 1.500 Euro sollen die jungen Fachkräfte erstattet bekommen. Der Freistaat Sachsen müsste dafür zunächst rund 37,5 Millionen Euro zur Verfügung stellen. Im Gegenzug können beispielsweise die Kosten zur Anwerbung ausländischer Fachkräfte verringert werden! [Lesen Sie hier den vollständigen Antrag!](#)
- **Antrag „Über 2038 hinaus - Kohle als Brücke bis zum Wiedereinstieg in die Kernenergie erhalten“:** Die AfD -Fraktion im Sächsischen Landtag beantragt, den gesetzlich festgelegten Kohleausstieg zu stoppen. Damit soll die Energiesicherheit im Sinne der Bürger gewährleistet werden! Kohlekraftwerke sollen deshalb bis mindestens 2050 weiterlaufen und mit der CCS-Technik zur CO₂-Abscheidung ausgerüstet werden. [Sehen Sie hier den kompletten Antrag ein.](#)
- **Antrag „Kirchen und christliche Denkmale besser vor Übergriffen schützen“:** In Sachsen hat sich 2022 eine deutliche Verrohung im Bereich der Straftaten gegen Kirchen und christliche Symbole

abgezeichnet – darunter Farbattacken auf Heiligenfiguren, die Schändung christlicher Wegkreuze und der Diebstahl von Tabernakeln bis hin zu Brandstiftung und Verwüstung ganzer Gotteshäuser. Die AfD-Fraktion fordert die Sächsische Staatsregierung in diesem Antrag auf, endlich wirksame Maßnahmen zum Schutz unserer oft jahrhundertealten Kirchen zu ergreifen. „Vor allem braucht es eine umfassende Untersuchung, die sich mit den Tathintergründen befasst und aufzeigt, wie sich Gefährdungen frühzeitig erkennen und abwenden lassen“, betont der kirchenpolitische Sprecher der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag, Herr Kühne. [Lesen Sie hier den ganzen Antrag!](#)

- **Kleine Anfrage „Auseinandersetzung auf dem Torgauer Markt zur Neujahrsnacht 2022/23“:** Wie Medienberichten entnommen werden konnte, kam es in der Neujahrsnacht 2022/23 zu brutalen Auseinandersetzungen auf dem Torgauer Markt. Frau Petzold hakte bezüglich aktueller Ermittlungen nach. Demnach kam es zu gefährlicher Körperverletzung und einem Verstoß gegen das Waffengesetz. Wie die Antwort der Staatsregierung zeigt, waren darin eine Person mit deutscher Staatsbürgerschaft sowie ein Flüchtling mit Aufenthaltserlaubnis verwickelt. [Die Anfragebeantwortung können Sie hier im Detail studieren.](#)
- **Kleine Anfrage „Ausgangssperren und -beschränkungen nach sächsischen Coronaschutzverordnungen“:** Mittels dieser Kleinen Anfrage hat sich Frau MdL Petzold auf Wunsch eines Bürgers nach der Tageszahl der Ausgangssperren und -beschränkungen gemäß der sächsischen Coronaschutzverordnungen erkundigt. Die unverhältnismäßige Gängelei der Bürger bedarf dringender Aufarbeitung – inklusive der entstandenen persönlichen, wirtschaftlichen und sozialen Schäden. Verantwortliche unverhältnismäßiger Corona-Zwangmaßnahmen müssen benannt und endlich juristisch zur Verantwortung gezogen werden. [Hier können Sie die komplette Antwort der Staatsregierung einsehen!](#)
- **Kleine Anfrage „Geplante Asylunterkunft in Mockrehna OT Strelln“:** Hier hat sich Frau Petzold nach dem Kenntnisstand der Sächsischen Staatsregierung zur geplanten Asylunterkunft in Mockrehna OT Strelln erkundigt. Die Antwort lässt aufhorchen: Demnach sollen tatsächlich alleinreisende Männer einquartiert werden. Besonders skandalös ist dieser Teil der Antwort: „Für den Einsatz eines Sicherheitsdienstes für die

Einrichtung soll gesorgt werden. Gesonderte Maßnahmen zum Schutz der Einwohner sowie der Nutzer der anrainenden Verkehrswege sind nach Angaben des Landkreises Nordsachsen nicht vorgesehen.“ Das darf nicht hingegenommen werden! [Die vollständige Anfragebeantwortung finden Sie hier.](#)

Schreiben



Mein Schreiben an Seine Eminenz, Herrn Kardinal Robert Sarah

21.02.23

Lesen Sie meinen Brief an Seine Eminenz, Herrn Kardinal Sarah! Darin

thematisiere ich vor allem die katastrophale, den Bürgern große Sorgen bereitende Asyl-Politik der etablierten Parteien. [Sie finden dieses Schreiben sowie einen äußerst sehenswerten Interviewausschnitt hier.](#)

Pressemitteilungen



Nordsächsische Bürgertour: Diesmal bei heimischen Essensanbietern, Landwirten und Fleischproduzenten

02.03.23

Im Rahmen der nordsächsischen Bürgertour sucht die direkt gewählte nordsächsische Landtagsabgeordnete (MdL) Gudrun Petzold auch das Gespräch mit regionalen Unternehmensvertretern. Dabei bleibt es nicht nur bei der Problemanalyse, sondern es werden auch Lösungsvorschläge – die in zahlreichen Anträgen der größten Oppositionspartei im Sächsischen Landtag ihren Niederschlag finden – eingebracht. [Lesen Sie hier den Bericht zu den](#)

Professoren unterstützen AfD-Idee



**Mehr
Demokratie
wagen, liebe
Altparteien!**



Mehr Demokratie wagen, liebe Altparteien!

02.03.23

Die AfD-Fraktion hat ein „[Gesetz zur Verbesserung des Rechtsschutzes bei Wahlen](#)“ vorgelegt. Kernelement: Jede Partei muss vor (!!!) der Wahl vor Gericht ziehen können, wenn die Wahlzulassung verweigert oder eingeschränkt wurde. [Lesen Sie hier die Pressemitteilung dazu!](#)

„Flüchtlingsgipfel“: Veto-Recht gegen neue

Asylzentren einführen!

15.02.23

Die Bundesregierung hatte die Länder und Kommunen zu einem „Flüchtlingsgipfel“ am 16. Februar eingeladen. Doch immer mehr Landkreise und Gemeinden können den Asyl-Ansturm einfach nicht mehr stemmen. [In dieser Pressemitteilung des kommunalpolitischen Sprechers der sächsischen AfD-Fraktion, Herrn Roland Ulbrich, finden Sie den Lösungsansatz der AfD-Fraktion Sachsen dazu.](#)

Kernkraft-Pläne von MP Kretschmer sind bewusste Täuschung der Bürger!

02.03.23

Im Januar hatte CDU-Ministerpräsident Michael Kretschmer die Pläne Polens für den Neubau eines Kernkraftwerkes gelobt. Währenddessen sprach sich das Umweltministerium jedoch in einer offiziellen Stellungnahme des Freistaates Sachsen dagegen aus. Polen reagierte auf diesen diplomatischen Affront verärgert. Mittels einer Kleinen Anfrage konnte der Vorsitzende der sächsischen AfD-Fraktion diesbezüglich eine offensichtliche Täuschung der Bürger aufdecken. [Hier finden Sie die Pressemitteilung von Herrn Urban dazu!](#)

*Maschinenbau in großer Sorge: Die
Russland-**Sanktionen** schaden
ausschließlich unseren **eigenen**
Unternehmen!*



Maschinenbau in großer Sorge: Russland-Sanktionen abschaffen!

14.02.23

Die Europäische Union hat eine weitere Verschärfung der Russland-Sanktionen geplant. Besonders das Maschinenbau-Bundesland Sachsen dürfte das schwer treffen. Denn im Maschinenbau gibt es im Freistaat rund 1.000 Unternehmen mit circa 45.000 Mitarbeitern. [Lesen Sie dazu die Pressemitteilung von Herrn Urban!](#)

Aus dem Bundestag

Anfragen



Straftaten (aufgeklärte) von Asylbewerbern

Jeden Tag liest man in den Medien und Netzwerken immer neue Straftaten. Hier mal eine amtliche Statistik dazu! Aufenthaltsanlass: „**Asylbewerber**“, „**Duldung**“ oder „**unerlaubter Aufenthalt**“ – und dabei handelt es sich **nur um die aufgeklärten Fälle!** Die durch Clans organisierte Kriminalität ist hierbei

noch gar nicht erfasst. Das ergaben Kleine Anfragen an die Bundesregierung. Problematisch sind auch die Zahlen im Freistaat Sachsen!

Jahr	Deutschland	Sachsen	Morde	Totschlag	<u>Vergewalt.</u>	Raub	Schwere Körperverl.
2013	76.231	5.392	30	77	198	1.246	2.890
2014	113.636	9.619	34	82	317	1.683	4.590
2015	203.735	14.365	34	187	449	2.778	8.843
2016	289.855	18.345	73	291	862	3.501	16.955
2017	271.171	18.532	77	312	1.324	3.399	16.853
2018	265.930	16.958	98	261	1.082	3.477	16.929
2019	233.073	14.514	85	233	1.040	3.254	14.443
2020	219.560	13.629	84	222	957	3.109	13.369
2021	204.167	12.756	78	207	900	2.815	11.153
Summen	1.877.358	124.110	593	1872	7129	25.262	106.025

Quellen: Bundesdrucksachen 19/6634, 19/12538, 19/20494, 19/28564, 20/4848

Der Bundestagsabgeordnete Rene Bochmann fasst zusammen: innerhalb von 9 Jahren gab es in Deutschland 1.877.358 Straftaten, das sind ca. 24 pro Stunde, darunter 593 Morde, 1.872 Totschläge, 7.129 Vergewaltigungen, 25.262 Raubüberfälle, 106.025 schwere Körperverletzungen durch diesen benannten Personenkreis.

In unserem Freistaat Sachsen waren es in Summe 124.110. Rund 38 pro Tag.

Für das Jahr 2022 hat Rene Bochmann eine Kleine Anfrage über das MdB-Büro Steffen Janich bereits eingereicht, deren Beantwortung aussteht.

Einzelfragen (4 pro Monat sind nur möglich)

Im Monat Februar stellte Rene Bochmann weitere 4 Einzelfragen an die Bundesregierung.

1. Wie viel Einnahmen hatte das Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) durch den Vollzug der Lkw-Maut in den letzten 10 Jahren (aufgeschlüsselt in die einzelnen Jahre) und in welche genauen Projekte wurden diese Einnahmen investiert?

2. Wie sieht der aktuelle Bauzeitenplan bei der Umsetzung/ Realisierung

des Gesamtkonzeptes Elbe bis zur endgültigen Fertigstellung aus und welche Ursachen waren ausschlaggebend für bisherige Verzögerungen?

3. Wie viele Liegeplätze enthalten nach Kenntnis der Bundesregierung und der Wasserschifffahrtverwaltung die im Link aufgelisteten einzelnen Binnenhäfen für Fracht- und Fahrgastschiffe und wie viele davon sind mit einer Versorgung durch Landstrom ausgestattet?

4. Hat die Bundesregierung Kenntnisse darüber, welche Bundesländer und die Kommunen im Wahlkreis Nordsachsen bei der Aufnahme von Flüchtlingen (egal ob Ukrainer, Türken und Syrier nach dem schweren Erdbeben und andere) bereits jetzt keine Aufnahmekapazitäten mehr haben und welche Maßnahmen sieht die Bundesregierung vor, diese Bundesländer und Kommunen zu entlasten?

Die Antworten stehen zum Redaktionsschluss noch aus.

Reden

Rede am 09. Februar 2023 zum Thema: „Der Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung schifffahrtsrechtlicher Vorschriften“.

Im Binnenschifffahrtsgesetz sollen Aufgaben im Bereich des Befähigungswesens teils direkt an Dritte übertragen und teils Voraussetzungen hierfür geschaffen werden. Außerdem werden Vorschriften im Zusammenhang mit Tauglichkeitsuntersuchungen eingeführt.

Das sah Rene Bochmann sehr kritisch! Prüfungen zum Befähigungszeugnis müssen bei der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) bleiben! Analog medizinische Tauglichkeitsuntersuchungen für See- und Binnenschiffer. Diese müssen von Spezialärzten durchgeführt werden. Die Ursachen für die Personalknappheit der der WSV sind hausgemacht und kaputtgewirtschaftet.

Im Weiteren soll ein zentrales Register der Sportbootsführerscheininhaber datenschutzkonform geschaffen (im Binnenschiffahrtsgesetz und im Seeaufgabengesetz) werden. Das macht dann eine Folgeänderung der Sportbootführerscheinverordnung notwendig.

Bisher wurden diese Register nach Belieben geführt. Sobald dies geschehen ist, wird dieses Register an die Europäische Kommission weitergereicht. Ein solches einheitliches und zentrales Register sieht Rene Bochmann auch als notwendig an. Die zentrale Erfassung von Sportbootführerscheinen ist in der Tat sinnvoll, da es a) die Verwaltung in den Ländern vereinfachen würde und b) eine Strafverfolgung bei Verstößen gegen die Verkehrsregeln auf dem Wasser besser ermöglicht.

Im Schiffssicherheitsgesetz soll es eine redaktionelle Korrektur geben. Die Richtlinie 95/21/EG des Rates vom 19. Juni 1995 über die Kontrolle von Schiffen durch den Hafenstaat, Hafenstaatkontrolle, soll ersetzt werden durch die Richtlinie 2009/16/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 über die Hafenstaatkontrolle.

Die Richtlinie 95/21/EG wurde seit ihres Inkrafttretens laufend geändert.

Schiffsunfälle und die Verschmutzung der Meere und Küsten der Mitgliedstaaten erfüllten die Gemeinschaft mit ernster Sorge, ebenso die Lebens- und Arbeitsbedingungen an Bord von Schiffen. Die Kontrolle, ob Schiffe international vereinbarte Normen für die Sicherheit, die Verhütung von Verschmutzung und die Lebens- und Arbeitsbedingungen an Bord einhalten, ist in erster Linie die Aufgabe des Flaggenstaats und sollte es nach Rene Bochmann auch bleiben. Die Regeln und Verfahren für Hafenstaat-Kontrollüberprüfungen einschließlich der Kriterien für das Festhalten von Schiffen sollten vereinheitlicht werden, um in allen Häfen und Ankerplätzen ein gleiches Maß an Wirkung zu sichern und so das gezielte Anlaufen bestimmter Häfen, mit dem das Netz ordnungsgemäßer Kontrollen umgangen werden soll, drastisch zu verringern. Das Ganze macht aus unseren Augen ebenfalls Sinn, denn die Sauberkeit der Gewässer und Meere geht uns alle an!



Eine konsequente Digitalisierung geht wirklich anders! René Bochmann - AfD-Fraktion im Bundestag

Pressemitteilungen

**Ausladung vom
Hafenfrühstück:**

**Angst der
Altparteien
vor der AfD?**



René Bochmann



Ordentliches Mitglied
im Verkehrsausschuss



**Alternative
für
Deutschland**

FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

René Bochmann empört über Ausladung vom „Hafenfrühstück“

01.03.23

Der Bundestagsabgeordnete René Bochmann von der Alternative für Deutschland (AfD) wurde gestern vom sogenannten „Hafenfrühstück“ des Hamburger Hafens, veranstaltet durch den Hafen Hamburg Marketing e.V., in der Landesvertretung Hamburgs in Berlin eingeladen, obwohl er zuvor eine Einladung erhalten und bestätigt hatte. Ebenso erging es seinem Fraktionskollegen Mike Moncsek. [Lesen Sie hier die vollständige](#)

[Pressemitteilung dazu!](#)

Bericht aus der Wahlkreiswoche

26.02.23

Liebe Landsleute,

diese Woche fand keine Sitzungswoche des Bundestags in Berlin statt. Daher konnte ich verschiedene Tätigkeiten in meinem Wahlkreis Nordsachsen erledigen. Der Montag begann mit dem Besuch des AfD-Stadtrats in Torgau, Herrn Glimpel, in meinem dortigen AfD-Büro. Dort führten wir ein Gespräch zur politischen Situation mit dem Schwerpunkt Kommunalpolitik durch. Im Anschluss ging es weiter nach Eilenburg, wo ich an der dortigen [Demonstration gegen den Bau einer Asylunterkunft](#) teilnahm. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Herrn Wiedeburg und Eilenburger Bürger für die Organisation dieser Veranstaltung! [Hier finden Sie die komplette Pressemitteilung!](#)

Heutiger abscheulicher Angriff auf Torgauer Gymnasiasten – kein Einzelfall!

06.02.23

„Mit Entsetzen habe ich von dem Angriff auf zwei Torgauer Gymnasiasten erfahren, der sich heute kurz vor 08:00 Uhr auf dem Schulweg zwischen der Bushaltestelle in der Straße der Jugend und dem in der Schloßstraße gelegenen „Johann-Walter-Gymnasium“ ereignet hat. Ich wurde aus meinem Wahlkreisbüro durch Augenzeugen der Tat informiert, dass eine Gruppe von offenbar ausländisch anmutenden Jugendlichen zwei deutsche Jugendliche angegriffen und dabei einen Dreizehnjährigen verletzt hat.“ [Hier finden Sie die vollständige Pressemitteilung!](#)



Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

- [!\[\]\(1e590cb39b200e11edccc3e9ae0ab280_img.jpg\) Facebook-Seite Gudrun Petzold](#)
- [!\[\]\(08d538bbd49d1266b4025336a62d15dd_img.jpg\) Website Gudrun Petzold](#)
- [!\[\]\(c13a915e8b8ddb4a9c32670db98fac42_img.jpg\) Facebook-Seite René Bochmann](#)
- [!\[\]\(f8939e9a0087c5eb420da5511c95ad30_img.jpg\) Website René Bochmann](#)
- [!\[\]\(527fb29a7a70453379f23bb2b112f1ff_img.jpg\) Telegram René Bochmann](#)
- [!\[\]\(475279fdf84956cf5b9169e3c9653eb9_img.jpg\) Instagram René Bochmann](#)

Impressum / V.i.S.d.P.:

Gudrun Petzold, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

René Bochmann, MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Sie erreichen uns unter:

E-Mail MdL: gudrun.petzold@slt.sachsen.de

Telefon: 0351 493 4276

E-Mail MdB: rene.bochmann.mdb@bundestag.de

Telefon: 030 227 75571